



- 1 Blode et al., Eur J Contracept Reprod. Health Care 2000; 5: 256-264
- 2 Bachmann et al., Contraception 2004; 70(30):191-198
- 3 Fachinformation Yaz®, Juli 2008
- 4 Petraglia et al., Oral Presentation. XVIII World Congress of Gynaecology and Obstetrics (FIGO) 2006
- 5 Klipping et al., Contraception 2008; 78:16-25
- 6 Gruber et al., Poster. XVIII World Congress of Gynaecology and Obstetrics (FIGO) 2006
- 7 Sulak et al., Obstetrics & Gynecology 2000:261-266
- 8 de Gruyter. Pschyrembel. Klinisches Wörterbuch 2004
- 9 Interview mit Prof. Dr. Lee Shulman, Prag 2008
- 10 Luhmann N. Lob der Routine, in: Verwaltungsarchiv 1964; 55:1-33

ANR 81331570

YAZ® 0,02 mg/3 mg Filmtabletten

Zusammensetzung: Wirkstoffe: 1 hellrosa Filmtbl. enth. 0,02 mg Ethinylestradiol (als Betadex-Clathrat) und 3 mg Drospirenon. Sonst. Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Povidon K25 (nur weiße Placebotbl.), Maisstärke, Magnesiumstearat, Hypromellose, Talkum, Titandioxid, Eisen(III)-oxid (nur hellrosa Tabl.). **Anwendungsgebiete:** Orale Kontrazeption. **Gegenanzeigen:** Best./vorausgeg. venöse u. arterielle Thrombosen od. Prodromalstadien; best./vorausgeg. zerebrovaskulärer Insult; Vorl. e. schwerw. Risikofaktors od. mehrerer Risikofaktoren für eine arterielle Thrombose: Diabetes mellitus m. Gefäßveränderungen, schw. Hypertonie, schw. Fettstoffwechselstörung; erbliche/erworb. Prädisposition für venöse/arterielle Thrombosen (z.B. APC-Resistenz, AT-III-Mangel, Protein-C/S-Mangel, Hyperhomozysteinämie, Antiphospholipid-Antikörper); best./vorausgeg. Pankreatitis mit schw. Hypertriglyceridämie; best./vorausgeg. schw. Lebererkrankung, solange Leberfunktionswerte nicht normal; schw. Niereninsuffizienz od. akutes Nierenversagen;

best./vorausgeg. Lebertumoren; bekannte/vermutete sexualhormonabh. maligne Tumoren; diag. nicht abgeklärte vag. Blutungen; Migräne m. fokalen neurologischen Symptomen i. d. Anamn.; Überempfindlichkeit gg. Wirkstoffe od. sonst. Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Häufig: Stimmungsschwankungen, Kopfschmerzen, Übelkeit, Brustschmerzen, Menorrhagie, Amenorrhoe. Geleg.: Depression, Abnahme d. Libido, Nervosität, Somnolenz, Benommenheit, Parästhesie, Migräne, Varizen, Hypertonie, Bauchschmerzen, Erbrechen, Dyspepsie, Flatulenz, Gastritis, Diarrhoe, Akne, Pruritus, Hautausschlag, Rückenschmerzen, Schmerzen d. Extremitäten, Muskelkrämpfe, vag. Candidose, Beckenschmerzen, Vergr. d. Brust, fibrozystische Brust, Uterus-/Vaginalblutungen, Genitalfluor, Hitzewallungen, Vaginitis, Menstruationsbeschw., Dys-/Hypomenorrhoe, Menorrhagie, vag. Trockenheit, auff. PAP-Abstrich, Asthenie, vermehrtes Schwitzen, Ödeme, Gew.-zunahme. Selten: Candidose, Anämie, Thrombozythämie, allerg. Reaktion, endokrine Erkr., Zunahme d. Appetits, Anorexie, Hyperkaliämie, Hyponatriämie, Anorgasmie, Insomnie, Schwindel, Tremor, Konjunktivitis, Augentrockenheit, Augenerkr., Tachykardie, Phlebitis, Gefäßerkr., Epistaxis, Synkope, Abdomenvergr., gastrointest. Erkr./Völlegefühl, Hiatushernie, Obstipation, Mundtrockenheit, Gallenschmer-

zen, Cholezystitis, Chloasma, Ekzem, Alopezie, akneiforme Dermatitis, trockene Haut, Erythema nodosum, Hypertrichosis, Erkr. d. Haut/Striae, Kontaktdermatitis, photosensible Dermatitis, Hautknötchen, Dyspareunie, Vulvovaginitis, postkoitale Blutung, Entzugsblutung, Brustzyste, Brusthyperplasie, Neoplasie d. Brust, Zervixpolyp, Endometriomatrophie, Ovarialzyste, Vergr. d. Uterus, Unwohlsein, Gewichtsabnahme. Bei Anwendung von KOKs: Venöse/arterielle Thromboembolien, Hypertonie, Lebertumoren, Chloasma; Auftreten/Verschlechterung von Erkr., für die Zusammenhang nicht nachgewiesen: Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Epilepsie, Migräne, Endometriose, Uterusmyome, Porphyrie, syst. Lupus erythematoses, Herpes gestationis, Sydenham-Chorea, hämolytisch-urämisches Syndrom, cholest. Ikterus. Akute/chron. Leberfunktionsstörungen können Einnahmeunterbrechung erf. machen. Bei hereditärem Angioödem können Estrogene Symp. auslösen od. verschlimmern. Diagnosehäufigkeit von Brustkrebs geringfügig erhöht. **Warnhinweis:** Enthält 46 mg (hellrosa Tbl.) bzw. 50 mg (weiße Tbl.) Lactose. Pat. m. hereditärer Galactose-Intoleranz, Lactase-Mangel od. Glucose-Galactose-Malabsorption, die auf einer lactosefreien Diät sind, sollten diese Menge beachten. Verschreibungspflichtig. Stand: DE/1, Mai 2008 Bayer Vital GmbH, D - 51368 Leverkusen



Bayer HealthCare
Bayer Vital



Neue Ausgeglichenheit
für Body + Soul



Der innovative Verhütungs-Rhythmus
ist da – exklusiv von Bayer Vital

NEU!



Mein Rhythmus 24vier



Bayer HealthCare
Bayer Vital

Sorgen Sie für
ausgeglichene
Verhältnisse...

hormonhaltige Tabletten

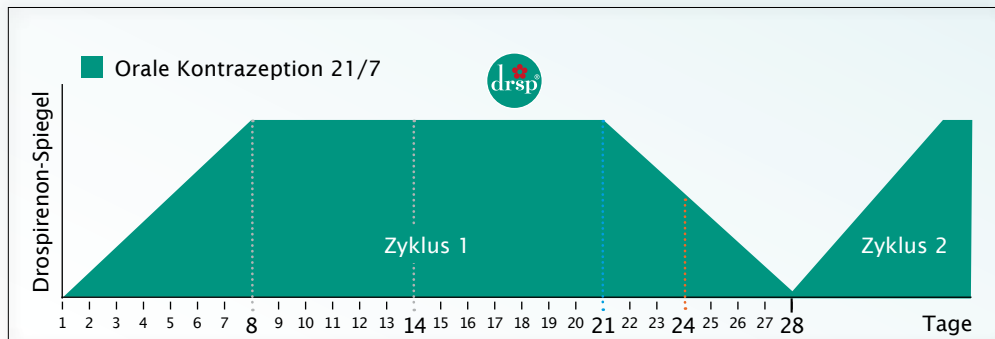


Orale Kontrazeption 21/7



Der
Verhütungs-Rhythmus
für Body + Soul

- ▶ Hohe Verhütungssicherheit²⁻⁴ durch starke ovarielle Suppression⁵
- ▶ Verringerte Hormonschwankungen⁵
- ▶ Verlängerte positive Drospirenon-Wirkung
- ▶ Gute Verträglichkeit² und hohe Zyklusstabilität^{2,6}
- ▶ Einfache Anwendung durch kontinuierliche Einnahme über 28 Tage



Schematische Darstellung nach 'Blode et al., Eur J Contracept Reprod. Health Care 2000; 5:256-264



Verringerte
Hormonschwankungen

Hohe
Verhütungssicherheit

Verlängerte
Drospirenon-Wirkung

Gute
Therapiesicherheit

Einfache
Anwendung

Sorgen Sie für
ausgeglichene
Verhältnisse...

mit dem
neuen



hormonhaltige Tabletten

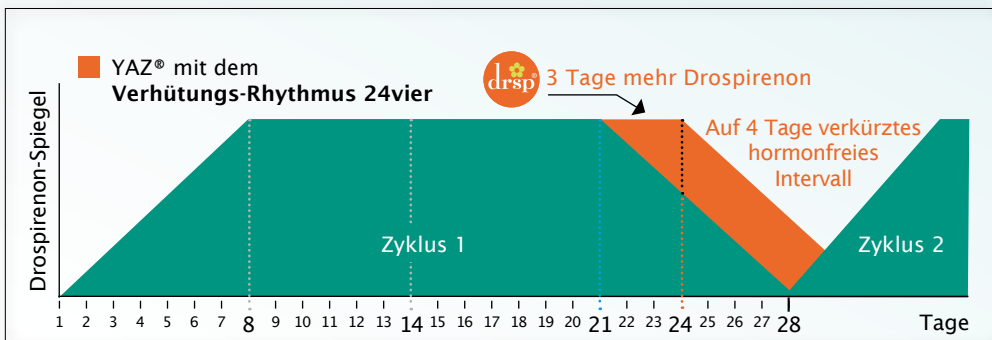


hormonfreie Tabletten



Der
Verhütungs-Rhythmus
für Body + Soul

- ▶ Hohe Verhütungssicherheit²⁻⁴ durch starke ovarielle Suppression⁵
- ▶ Verringerte Hormonschwankungen⁵
- ▶ Verlängerte positive Drospirenon-Wirkung
- ▶ Gute Verträglichkeit² und hohe Zyklusstabilität^{2,6}
- ▶ Einfache Anwendung durch kontinuierliche Einnahme über 28 Tage



Schematische Darstellung nach 'Blode et al., Eur J Contracept Reprod. Health Care 2000; 5:256-264

Bereits 855.000
Anwenderinnen in den USA



Verringerte
Hormonschwankungen

Hohe
Verhütungssicherheit

Verlängerte
Drospirenon-Wirkung

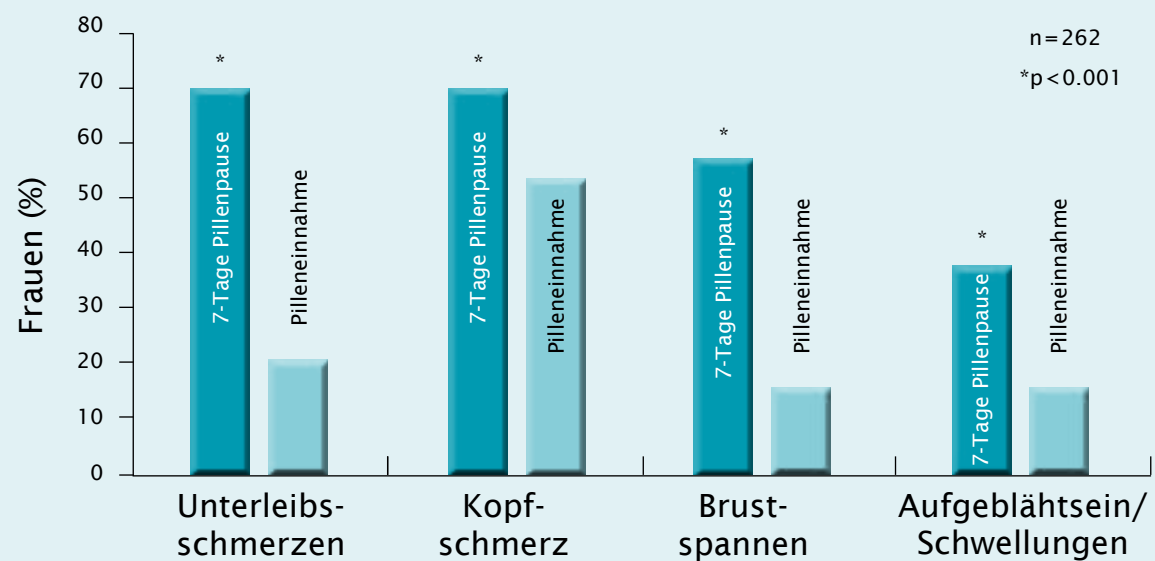
Gute
Therapiesicherheit

Einfache
Anwendung

Hormonentzugssymptome-einfach hinnehmen?



Mehr Beschwerden während des hormonfreien 7-Tage-Intervalls⁷



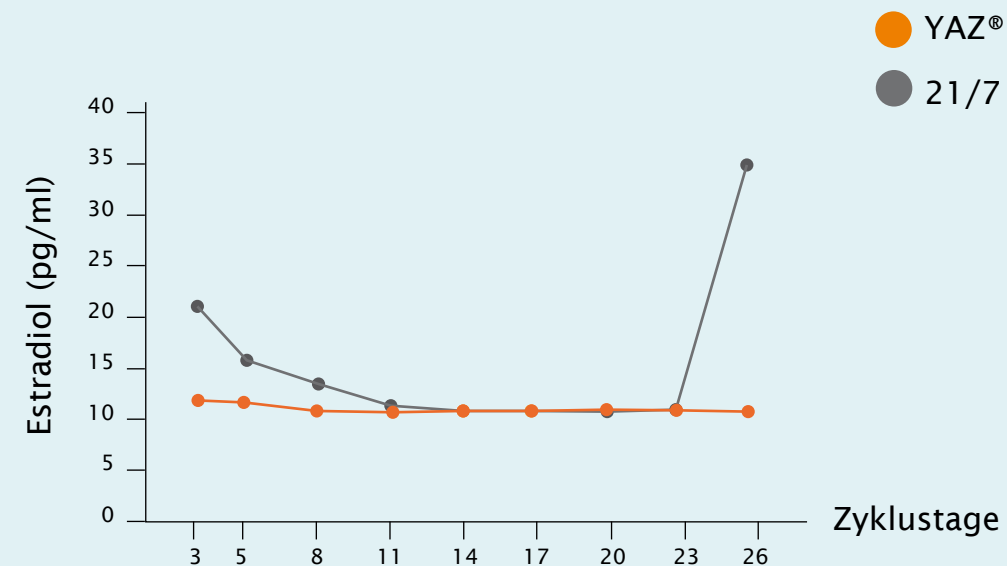
► Durchschnittlich **69%** der Frauen nehmen im hormonfreien 7-Tage-Intervall Schmerzmittel ein.⁷

⁷ Sulak et al., Obstetrics & Gynecology 2000;261-266



Verringerte Hormonschwankungen

Konstanter Estradiol-Spiegel im Zyklus unter YAZ[®] im Vergleich zum Einnahmeschema 21/7⁵



► YAZ[®] - Weniger Estradiolschwankungen



⁵ Klipping et al., Contraception 2008; 78:16-25



Hohe kontrazeptive Sicherheit

Der Pearl-Index⁸

- ▶ Bewertet die Zuverlässigkeit der Verhütungsmethode
- ▶ berechnet sich wie folgt*:

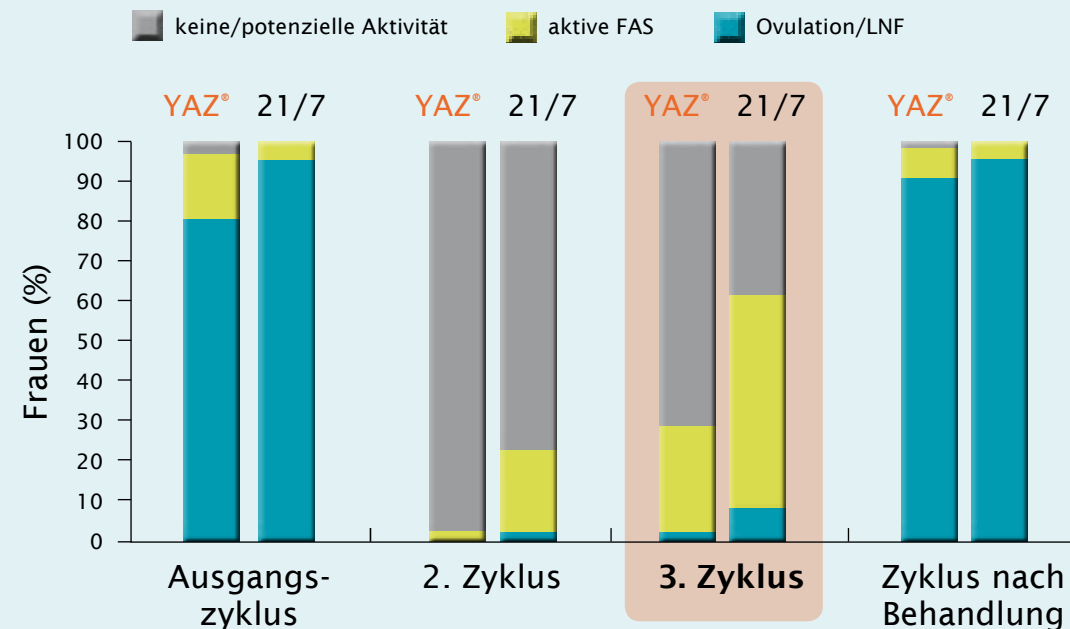
$$PI = \frac{\text{Zahl der ungewollten Schwangerschaften} \times 12 \times 100}{\text{Zahl der Zyklen}}$$

YAZ[®] – Besonders zuverlässig

- ▶ Pearl-Index für „typische“ Anwendung: **0,8^{2,3}**
(mit Anwendungsfehler)
- ▶ Pearl-Index für „perfekte“ Anwendung: **0,41^{2,3}**
(fehlerfreie Anwendung)

... durch starke ovarielle Suppression

Pillen-Auslass-Studie⁵



Ovulationshemmung im Vergleich: YAZ[®] vs. 3mg Drospirenon/20µg Ethinylestradiol nach dem Einnahmeschema 21/7

Bewusstes Weglassen der ersten drei Wirkstoffpillen in jeder Gruppe zu Beginn des 3. Zyklus

*FAS = follikelartige Struktur

** LNF = Luteinisierte nichtrupturierte Follikel

- ▶ Stärkere Hemmung der Ovaluation unter YAZ[®]

* Anzahl der ungewollten Schwangerschaften auf 1200 Anwendungsmonate (100 Frauenjahre) = Anwendung einer Methode über 1 Jahr von 100 Frauen
 2 Bachmann et al., Obstetrics & Gynecology 2008:125
 3 Fachinformation Yaz[®], Juli 2008
 8 de Gruyter. Pschyrembel. Klinisches Wörterbuch 2004

5 Klipping et al., Contraception 2008; 78:16-25



3 Tage mehr Drospirenon ...



antiandrogene Wirkung



antimineralokortikoide Wirkung



Wirkung gegen prämenstruelle Beschwerden

... für Body + Soul



„Die antiandrogene und antimineralokortikoide Wirkung für drei weitere Tage, macht tatsächlich einen signifikanten Unterschied nicht nur für die kontrazeptiven, sondern auch für die nicht-kontrazeptiven Aspekte der Verhütungsmethode.“⁹

Prof. Dr. Lee P. Shulman, Prag 2008
Chief, Division of Reproductive Genetics
Department of Obstetrics and Gynecology
Feinberg School of Medicine of Northwestern University, Chicago, IL, USA

Das vollständige Interview
finden Sie auf:
www.gyn-colleg.de



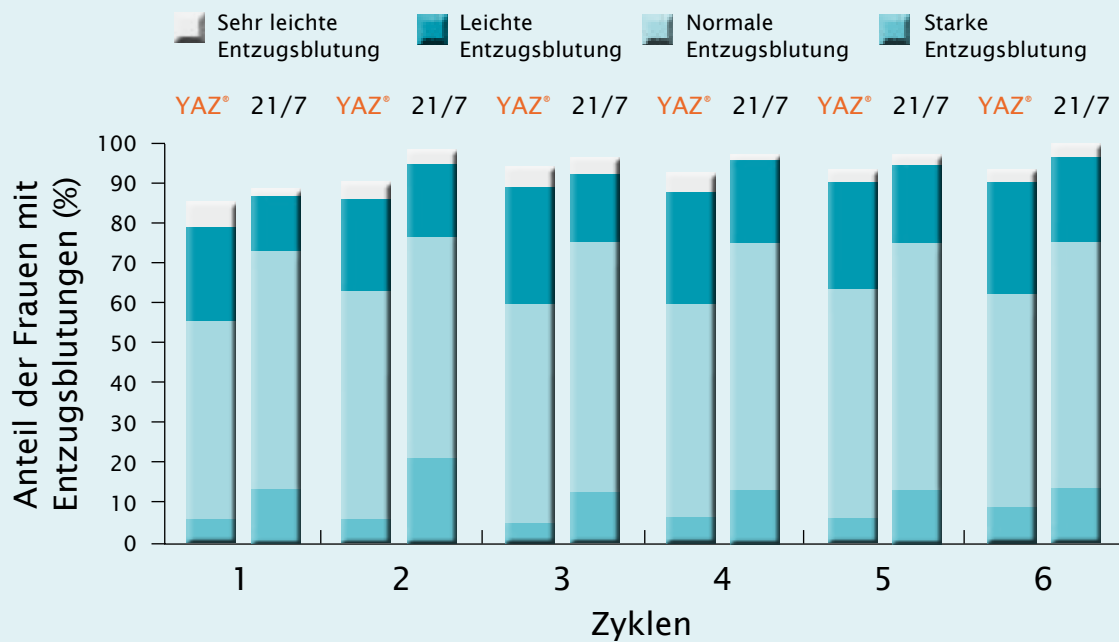
Regelmäßiger Blutungs-Rhythmus

YAZ® – Kaum Zwischenblutungen

„Nur 0,7% der Frauen brachen aufgrund von Zwischenblutungen die Studie ab – weniger als in Studien mit anderen COCs (2-13%).“² Bachmann et al., Contraception, 2004.

YAZ® – Leichte Entzugsblutungen

Mehr leichte Entzugsblutungen unter YAZ® im Vergleich zu 21/7⁶

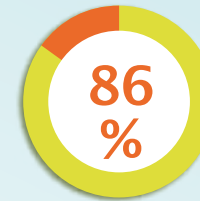


Der Rhythmus, der Frauen überzeugt

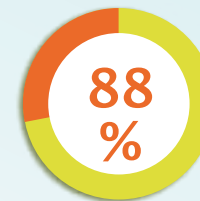
YAZ® – Sehr gute Verträglichkeit

► Unerwünschte Begleiterscheinungen sind in den meisten Fällen nur leicht und vorübergehend²

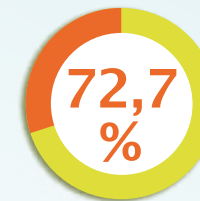
YAZ® – Sehr hohe Akzeptanz²



86% der befragten Frauen waren zufrieden oder sehr zufrieden mit YAZ®



88% berichten, dass ihr körperliches und seelisches Befinden gleich geblieben ist oder sich verbessert hat



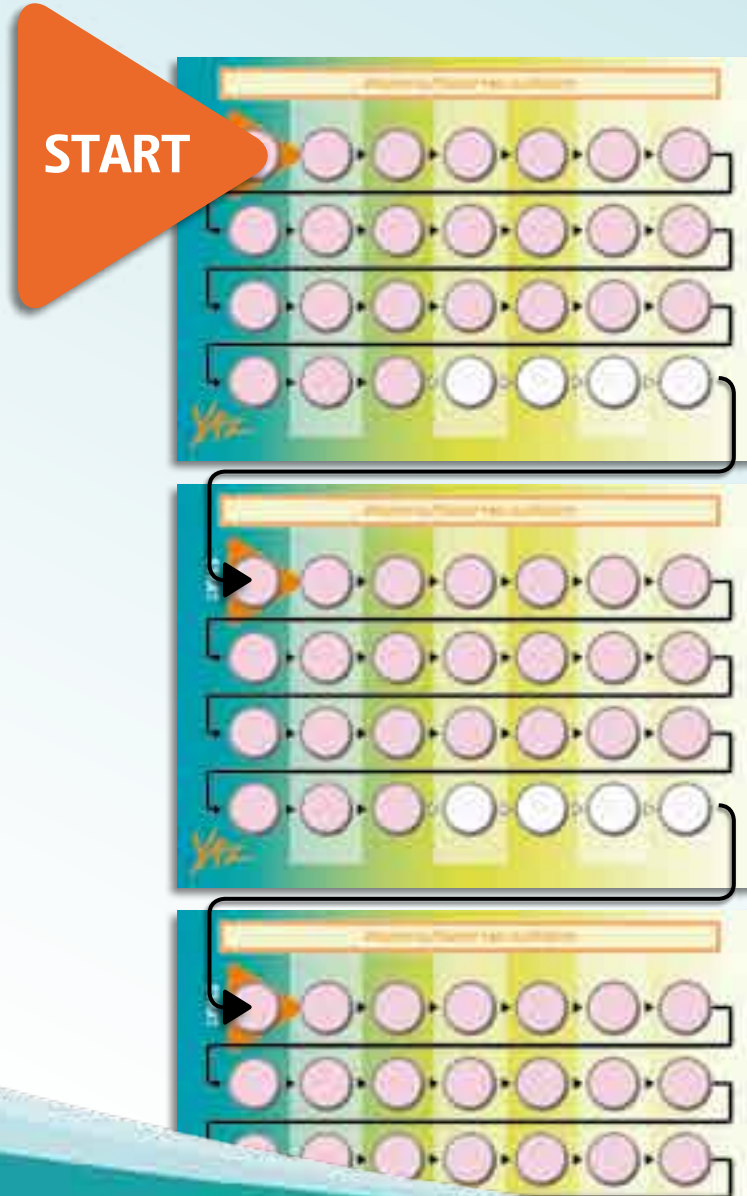
72,7% der Frauen würden YAZ® weiter verwenden

² Bachmann et al., Contraception 2004; 70(30):191-198
⁶ Gruber et al., Poster. XVIII World Congress of Gynaecology and Obstetrics (FIGO) 2006



Vereinfacht die Anwendung ...

YAZ® - Kontinuierliche Einnahme über 28 Tage



... durch eingespielte Routine

YAZ® - Ein fester Rhythmus gegen das Vergessen

Der deutsche Systemtheoretiker und Gesellschaftswissenschaftler Niklas Luhmann (1927-1998) geht mit seinem „Lob der Routine“ davon aus, dass unsere komplexe moderne Lebensform Routine braucht, um sich organisiert zu halten.¹⁰

Niklas Luhmann, Lob der Routine, 1964

